Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81/82 (1923)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

rechtsfallende Diagonalschnitt im Knotenblech durch das Lochzentrum zu gehen scheint. In Wirklichkeit tangiert dieser Schnitt nahezu den unteren Lochrand, woraus sich der *Abfall* der Normalspannungen gegen die Randpunkte zu ergibt (siehe Abb. 35, Tafel 4 des genannten Forschungsheftes). Der entsprechende Diagonalschnitt durch das *Zentrum* des erwähnten Nietloches würde an den beiden Randpunkten die grössten Normalspannungen aufweisen, ähnlich wie die Abbildung 8 dies für den Schnitt F_a zeigt, vorausgesetzt, dass die Zusatzspannungen infolge Nietkopfpressung nicht berücksichtigt werden."

Internationaler Luftschiffahrts-Kongress in London. Vom 25. bis 30. Juni tagte in London ein internationaler Luftschiffahrtskongress, an dem 17 Staaten mit rund 450 Delegierten vertreten waren. (Der vorhergehende Kongress fand im November 1921 in Paris statt). Der Kongress arbeitete in vier Gruppen: A. Aerodynamik, Konstruktion und Forschung; B. Motoren, Brennstoffe, Schmiermaterialien, Propeller; C. Luftverkehr und mit der Luftschiffahrt zusammenhängende Fragen; D. Verwendung lenkbarer Luftschiffe. Es wurden dabei über 60 Mitteilungen verlesen und diskutiert. Ueber die wichtigsten Fragen, die zur Behandlung gekommen sind, berichtet kurz „Génie Civil" vom 28. Juli und 4. August; ausführlichere Berichterstattungen sind in „Engineering" und „The Engineer" je vom 29. Juni, 6. und 13. Juli zu finden.

Temperaturmessungen in einem Bohrloch von 1700 m Tiefe. Die laut „Gén. Civ." von der Compagnie houillère de Bessèges in der Gemeinde Molières-sur-Cèze (Gard) im Juli 1920 begonnenen Sondierbohrungen erreichten im September 1922 eine Tiefe von 1720 m. Mit Hilfe eines in einer Kupferhülse eingeschlossenen Quecksilber-Maximalthermometers wurden folgende Temperaturen gemessen, die einen interessanten Einblick in den Verlauf der Tiefentemperaturen erlauben:

Tiefe:	10 m	132 m	300 m	600 m	900 m	1200 m	1674 m
Temperatur:	18°	19½°	26—28°	41—42°	53°	68°	82½°

Darnach ergibt sich eine geothermische Tiefenstufe, die von 132 m abwärts um einen Mittelwert von 23½ m pendelt. *y.*

Eidgenössische Technische Hochschule. Der Bundesrat hat Herrn Dr. François Louis Schüle von Genf, Professor für Baustatik, Baumaterialien und Materialprüfung und Direktor der Eidgen. Materialprüfungsanstalt, die nachgesuchte Entlassung auf den 31. März 1924 unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt. Prof. Schüle, der heute in seinem 63. Altersjahr steht, ist seit Herbst 1901, in welchem Jahre er zum Nachfolger von Prof. L. Tetmajer ernannt wurde, an der E. T. H. tätig.

Der Schweizer. Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband hält am 30. September in Sitten seine ordentliche Generalversammlung ab. Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden wird Prof. Dr. *L. W. Collet*, unter Vorführung von Lichtbildern, über „Le rôle des lacs suisses au point de vue de l'utilisation des forces hydrauliques" sprechen. Anschliessend an die Versammlung findet ein offizielles Bankett und eine Automobilfahrt nach Savièze statt.

Eidgen. Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie. Der Bundesrat hat Herrn alt Nationalrat Auguste Leuba in St. Blaise die nachgesuchte Entlassung als Vertreter der Konsumenten in dieser Kommission erteilt. An seine Stelle rückt der bisherige Ersatzmann der Konsumenten, Ingenieur *R. Naville* in Cham.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Die Gasmaschinen. Von *Albrecht von Ihering*, Geh. Regierungsrat a. D., Berlin-Zehlendorf. Berechnung, Untersuchung und Ausführung der mit gasförmigen und flüssigen Brennstoffen betriebenen Explosions- und Verbrennungs-Kraftmaschinen. I. Teil. Die Generatoren zur Gaserzeugung. Mit 162 Figuren im Text. Vierte, völlig umgearbeitete Auflage. Leipzig 1923. Verlag von Wilhelm Engelmann. Preis geh. 26 Fr., geb. 29 Fr.

Die strenge Lösung des Pilzdeckenproblems. Von Dr.-Ing. Dr. *Lewe*, Privatdozent der Technischen Hochschule Berlin. Tabellen der Durchbiegungen, Momente und Querkräfte von Platten. Mit 18 Abbildungen. Berlin 1922. Selbstverlag des Verfassers, Ufenaustr. 2, Berlin NW 87. Preis geh. Fr. 7.50.

„Hütte". Des Ingenieurs Taschenbuch. Herausgegeben vom *Akademischen Verein „Hütte"*, E. V. in Berlin. 24. Auflage. II. Band. Mit 241 Abb. Berlin 1923. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 11 Fr.

Die Dachkonstruktionen. Bearbeitet von *G. C. Volland*, Architekt. Zum Gebrauch für Techniker, Bauhandwerker, Bauschüler usw. und zum Selbststudium. Zweite Auflage. Mit 571 Figuren und 4 lithographischen Tafeln mit 37 Einzelfiguren. Leipzig 1923. J. M. Gebhardt's Verlag. Preis geh. 6 Fr., geb. Fr. 6.60.

Anleitung zum Gebrauch des Zweiskalen- und Dreiskalen-Rechenschiebers. Von Dipl.-Ing. *Felix Goldmann*, Assistent an der Technischen Hochschule München. Mit kurzem Anhang über den Elektro-Schieber. Mit 8 Abbildungen im Text. München und Berlin 1923. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 55 Cts.

Die Technik, ihr Wesen und ihre Beziehungen zu anderen Lebensgebieten. Von *Robert Weyrauch*. Stuttgart und Berlin 1922. Deutsche Verlagsanstalt. Preis geb. Fr. 7.50.

Neu erschienener Sonderabdruck:

Einphasen-Motorwagen Typ Ce 4/6 der Ateliers de Sécheron für die Schweizer. Bundesbahnen. Sonderabdruck aus der „Schweizer. Bauzeitung", Band 81, 1923, Nr. 1 und 2. 24 Seiten Oktav-Format mit 18 Abbildungen. Verlag der „Schweizer. Bauzeitung" (A. & C. Jegher). Preis Fr. 1,60.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Kurs über neuere technische Fragen aus dem Gebiete der Bau-, Maschinen- und Elektro-Ingenieur-Wissenschaften

vom 1. bis 6. Oktober 1923 in Zürich.

Die Eröffnung des Kurses am 1. Oktober 14¼ h wird im Hörsaal III der E. T. H. Zürich stattfinden; die Hörsäle für die verschiedenen Vorträge werden den Teilnehmern in der nächsten Nummer der Schweiz. Bauzeitung bekanntgegeben. Programm und Stundenplan siehe Seite 146 letzter Nummer.

Ausserdem bringen wir den Teilnehmern zur Kenntnis, dass der Vortrag von *Prof. F. Baeschlin* über *„Neuere topographische Aufnahmeverfahren"* auf Donnerstag, den 4. Oktober von 8 bis 10 h, derjenige von *Prof. B. Zschokke* auf Dienstag, den 2. Oktober von 10 bis 12 h verschoben werden musste. Ferner lautet der Titel des Vortrages von Prof. Dr. *E. Meissner: „Neuere Entwicklungen in der technischen Elastizitätstheorie"*, während Prof. Dr. *W. Wyssling* über folgendes Thema sprechen wird: *„Verhältnisse des Energieabsatzes und der Wasserkraftanlagen in ihrem Zusammenhang"*. Wir machen darauf aufmerksam, dass der letztgenannte Vortrag nicht nur für Maschinen-Ingenieure, sondern hauptsächlich für Wasserbau-Ingenieure bestimmt ist.

Wir bitten, Anmeldungen für den Kurs sobald wie möglich an das Sekretariat, Tiefenhöfe 11, einzusenden.

Zürich, den 18. September 1923. *Das Sekretariat.*

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung / Service Technique Suisse de placement / Servizio Tecnico Svizzero di collocamento / Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibegebühr 5 Fr. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.* Die Adressen der Arbeitgeber werden *keinesfalls mitgeteilt.*

Es sind noch offen die in den letzten Nummern aufgeführten Stellen: 279, 282, 283, 284, 287, 288, 290, 291, 294.

Jüngerer, gewandter *Konstrukteur* mit Erfahrung im Bau von Strassenbahn-Trieb- und Spezialwagen auf das Konstruktions-Bureau einer schweizer. Waggonfabrik *gesucht.* Längere Tätigkeit auf dem Konstruktionsbureau einer Waggonfabrik Bedingung. (252a)

Gesucht von Schweizer. Fabrik der Cellulose- und Karton-Branche *Konstrukteur,* der womöglich mit Nitrier- und Cellulose-Anlagen, Druckpressen, Pumpen usw. gearbeitet hat. Nicht zu junger, eher verheirateter Mann mit 10- bis 15-jähriger Praxis. Ruhige, gesicherte Stellung. (276a)

Tiefbau-Ingenieur oder *Techniker* mit Auslandpraxis und Sprachkenntnissen nach Frankreich *gesucht.* Fundation für Masten in schwierigem Gelände. (295)

Betriebsleiter für Filzfabrikation, Spezialist für Walkschuhe, vertraut mit sämtlichen Maschinen (inkl. Wollkrempel) nach der Ostschweiz *gesucht.* (296)

Jeune *architecte* (env. 25 ans) si possible Suisse romand, ayant suffisamment de pratique pour savoir diriger un bureau d'Architecture, établir plan de devis pour maison à construire, pour la Suisse romande. (298)

Ingenieur, in Konstruktion und Berechnung von Klein-Kühl-Maschinen durchaus bewandert, nach dem Elsass *gesucht.* Für allererste Kraft Gewinnbeteiligung vorgesehen. (297)